

# Pressemitteilung

2010 IIHF WELTMEISTERSCHAFT – Medienservice | Betzenweg 34 | D-81247 München | Fon +49 89 818218 | Fax +49 89 818219  
Mail presse@iihfworlds2010.com | www.iihfworlds2010.com | Redaktion und Verantwortung Henner Ziegfeld



## 2010 IIHF WELTMEISTERSCHAFT

### Gemeinsame Presseerklärung des Bundesinnenministeriums und des Organisationskomitees anlässlich der 1. Pressekonferenz zur 2010 IIHF WELTMEISTERSCHAFT in Deutschland

Vom 7. – 23. Mai 2010 findet in Deutschland die 74. IIHF Weltmeisterschaft statt, welche die besten Eishockey-Nationen der Welt zu ihrem wichtigsten internationalen Wettbewerb nach Deutschland führen wird. Es ist die bisher 6. IIHF Weltmeisterschaft auf deutschem Boden.

808 Tage vor dem ersten Bully traten heute bei der Auftakt-Pressekonferenz zur 2010 IIHF WELTMEISTERSCHAFT der Bundesminister des Innern, Dr. Wolfgang Schäuble sowie Vertreter des Organisationskomitees der WM im Bundesinnenministerium gemeinsam vor die Presse. Der gemeinsame Auftritt in Berlin hat einen besonderen Grund, denn der Deutsche Eishockey Bund (DEB) und das Bundesministerium des Innern haben sich 2005 beim Jahreskongress der International Ice Hockey Federation (IIHF) in Wien gemeinsam intensiv um die Vergabe der WM nach Deutschland bemüht.

Dazu Hans-Ulrich Esken, Präsident des Deutschen Eishockey Bundes und des Organisationskomitees der WM: „Das Bundesinnenministerium hat sich außerordentlich für die Ausrichtung der IIHF-Weltmeisterschaft in Deutschland stark gemacht. Wir freuen uns deshalb sehr, dass wir heute gemeinsam mit Bundesinnenminister Dr. Wolfgang Schäuble unser Erscheinungsbild und den Stand der Vorbereitungen vorstellen.“

Bundesinnenminister Dr. Wolfgang Schäuble: „Die Bundesregierung hat den DEB tatkräftig bei seiner Bewerbung unterstützt. Es freut mich, dass alle Anstrengungen erfolgreich waren und Deutschland zum 6. Mal Schauplatz einer Eishockey-Weltmeisterschaft ist. Ich betrachte es als große Ehre und großen Vertrauensbeweis, wenn internationale Sportgroßveranstaltungen von den Gremien des internationalen Sports nach Deutschland vergeben werden. Ich bin sicher, die vielen Anhänger des Eishockeys aus aller Welt werden hier in Deutschland eine gute Zeit erleben. Ich wünsche dem Organisationskomitee gutes Gelingen bei der Realisierung der WM“.

OK-Präsident Esken verwies in diesem Zusammenhang auf die große Verantwortung, welche der DEB mit der Ausrichtung der WM als einer der größten internationalen Sportveranstaltungen der nächsten Jahre in Deutschland übernommen habe und zeigte sich zuversichtlich: „Wir wollen und werden eine WM ausrichten, welche den Fans, den Teams, den zahlreichen Gästen aus dem In- und Ausland, den Medien, den Sponsoren und allen Beteiligten als eine begeisternde, perfekt organisierte und von großer Gastfreundschaft geprägte Veranstaltung in Erinnerung bleibt. Er hob zudem die wichtige Rolle der WM in der winter-olympischen Kernsportart Eishockey für die deutsche Bewerbung um die Olympischen Winterspiele 2018 hervor.“

Während der Pressekonferenz präsentierte Bundesinnenminister Dr. Wolfgang Schäuble gemeinsam mit OK-Präsident Esken, dem WM-Generalsekretär und ehemaligen Eishockey-Nationalspieler Franz Reindl sowie Bundestrainer Uwe Krupp das offizielle Logo der 2010 IIHF WELTMEISTERSCHAFT erstmals der Öffentlichkeit.

Berlin, 20. Februar 2008